

Klasse 8

Obligatorische Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Problemorientierung	Didaktisch-methodische Gestaltung	Kompetenzen	Bezug zum Medienkompetenzrahmen
<p>Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken (IF 2) • Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (IF 2) • Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2) • Gefährdungen der Demokratie (IF 2) • Partizipation in der Zivilgesellschaft (IF 2) • Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (IF 2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Lobbyismus und Extremismus – Gefahren für die Demokratie? • Gleiches Recht für alle? – Grundrechte und Aufgaben des Rechtsstaates 	<p>z. B.</p> <p>Erkundung (z.B. Gerichtsverhandlung),</p> <p>Internetrecherche,</p> <p>Planspiel (z.B. zu Gründung eigener Parteien)</p> <p>Ausstellung zum Thema Extremismus</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5), • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2) • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2) • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2)

<p>Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge (IF 8) • Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung (IF 8) • Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten (IF 8) • Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 8) • Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter (IF 8) • rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF 8) 	<ul style="list-style-type: none"> • nachhaltiges Konsumverhalten – Brauchen wir das alles wirklich? • Wie nachhaltig handeln Unternehmen? • Facebook, Instagram und Co – Alles nur Werbung? 	<p>z. B. Umfrage, Schaubilder erstellen und auswerten,</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), • wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2). • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), • erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen (MKR 6.2, 6.4) • beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (MKR 6.4) • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs (MKR 6.1)
--	---	---	--	--	--

<p>Identität und Lebensgestaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF4) • Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (IF4) • Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen (IF4) • Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts (IF4) 	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche im Spannungsfeld zwischen sozialen Erwartungen und eigener Identitätsbildung • Chancen und Risiken der digitalen Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (z.B. Cybermobbing, Smartphonennutzung) • Gesetze sind für den Menschen da? Jugendstrafrecht als Subsystem zur Werte- und Normvermittlung? 	<p>z. B. Gerichtsverhandlung besuchen Filmprojekt „Gangsterläufer“</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5) • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1) • reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6) • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) • setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5) • artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3) • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität (MKR 3.4) • beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3) • setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander (MKR 5.4)
--	--	---	--	--	--